



KreativWelten

PRAXIS-
MERKBLÄTTER

#URBAN_ REPRO BETON

Reproduzierte Betonoptik, hydrophobierend (wasserabweisend) eingestellt



[Farbton VN2759]

Oberflächen in einzigartiger und unkonventioneller Betonoptik für das urbane Lebensgefühl. REPRO BETON ist vor allem eins: cool, rau und unkonventionell. Er orientiert sich am Arbeitsambiente der frühen Industrialisierung und steht für eine ungeschönte Ehrlichkeit, mit Liebe zu Struktur und Beschaffenheit. Verleihen Sie Ihrer Fassade eine ganz persönliche und moderne Handschrift.

[Material und Verbrauch:]

Material	Verbrauch / m ²
823 Putzgrund	ca. 250 – 300 g (unverdünnt)
1020 Universalmörtel	ca. 4 kg/m ² bei 3 mm Schichtdicke
880 Silicon-Imprägnierkonzentrat farblos	ca. 20-30 ml/m ² Konzentrat

[Vorbereitung des Untergrundes:]

Geeignet sind ebene und tragfähige Untergründe, die den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen und für eine folgende Putzbeschichtung geeignet sind.

Eine Haftvermittlung mit Putzgrund ist erforderlich.

[Werkzeuge:]

(1) Rührwerk und Sprühflasche	
(2) Zahnkelle 10 mm Zahnung (zum Aufziehen)	
(3) Fassaden-Flächenspachtel (zum Glätten)	
(4) Delta Strukturierer (Esplosione) zum Gestalten	
(5) Edelstahl-Glättekelle (zum Verpressen)	
(6) Pinsel/Bürste (zum Imprägnieren)	

[Verarbeitung/Ausführung:]

	ca. Zeit / m ²
1. Arbeitsgang Herstellen einer haftvermittelnden Grundbeschichtung mittels quarzgefüllter und pigmentierter Putzgrundierung 823. (Eine Verdünnung mit ca. 20% Wasser ist empfehlenswert).	
2. Arbeitsgang Material mit Zahnkelle (10 mm) aufziehen und gleichmäßig verziehen.	
3. Arbeitsgang Mit dem Schmetterling das aufgezogene Material glätten, bzw. auf ca. 4 mm Schichtdicke glattziehen.	
4. Arbeitsgang Direkt nach dem Glattziehen beginnt die Gestaltung (Strukturierung) der optischen dezenten Ausbrüche und Einschlüsse mit dem Delta Strukturierer (Esplosione).	
5. Arbeitsgang Nach kurzer Trocknung, sobald die Oberfläche heller wird, die Oberfläche mit Hilfe der Sprühflasche leicht besprühen und die Flächen anschließend mit der Edelstahl-Glättekelle unter Druck verpressen. Achtung, nur soweit mit Wasser benetzen, dass keine Läufer entstehen.	

6. Arbeitsgang (nach 14 Tagen Standzeit) 880 Silicon-Imprägnierkonzentrat farblos verdünnt, im Verhältnis (1:9), 2-malig „nass-in-nass“, mit der Bürste oder dem Flächenstreicher, von unten nach oben, imprägnieren.	
Gesamt	Ca. 30 Minuten

*Die technischen Merkblätter der in diesem Praxismerkblatt genannten Produkte sind zu beachten.

Praxistipp:

Um ein möglichst ansatzfreies Arbeiten zu verhindern sollten die Fassadenflächen zusammenhängend bearbeitet oder vor Beginn kleinflächiger geplant werden. Zur möglichst gleichmäßigen Strukturierung der Oberfläche empfiehlt sich die Ausführung durch einen Verarbeiter.

Hinweise:

Bei dieser Gestaltung handelt es sich um eine Handwerkstechnik. Die Besonderheit daran liegt in der „Handschrift“ des Handwerkers.

Dieses Praxismerkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe, Objektbedingungen und Verarbeitungsmöglichkeiten bei kreativen Techniken entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Praxismerkblätter ihre Gültigkeit.

Stand 31.03.2022